

Meldung Nr. 526 APA WI vom 2005-11-08 15:00:18
APA526 5 WI 0498 XI 08.Nov 05



Netzwerke - die soziale Infrastruktur der Innovation

Wissenschaft/Forschung/Innovationen/Studie/Österreich

Netzwerke - die soziale Infrastruktur der Innovation. Erfolgskriterien für Forschungsnetzwerke vorgestellt - Schwächen des österreichischen Innovationssystems.

Wien (APA) - "Helle Köpfe, ausreichend Geld und eine optimale Struktur" - diese Faktoren sind laut Knut Consemüller, Vorsitzender des Rates für Forschung und Technologieentwicklung (RFTE), unerlässlich, um Österreich im globalen Wettbewerb zu positionieren. Forschungsnetzwerke spielen dabei eine wichtige Rolle, wie eine neue Studie des Wiener Forschungsinstituts FAS.research zeigt, die heute, Dienstag, in Wien vorgestellt wurde. Sie analysiert die Kriterien für den Erfolg eines Netzwerkes.

"Netzwerke sind die soziale Infrastruktur der Innovation, denn neues Wissen entsteht gerade dort, wo die besten Köpfe miteinander kommunizieren", betonte Studienautor Harald Katzmair. Ihm zufolge können verschiedene Kriterien zur Messung, Bewertung und Simulation von Exzellenz in Forschungsnetzwerken herangezogen werden, die Auskunft über Effizienz, Stabilität und Diversität eines Netzwerkes geben.

Im Rahmen der Studie analysierten die Autoren anhand von Daten zu Forschungsk Kooperationen aus dem 6. EU-Rahmenprogramm unter anderem, wie gut die mächtigsten Key-Player eines Netzwerkes untereinander verbunden sind, wie viele gemeinsame Nachbarn zwei Akteure haben oder welche Arten von Ressourcen wie stark genutzt werden. Dabei zeigte sich, dass es "das" exzellente Netzwerk so nicht gibt, erklärte Katzmair. Netzwerke würden verschiedene Ziele verfolgen und je nachdem, ob radikale Innovationen angestrebt werden oder eine Verbesserung des Produktionszyklus, seien die Parameter des Erfolges andere.

Das wird auch bei einem Blick auf den von FAS.research entwickelten vierteiligen "Exzellenzyklus" sichtbar, in dem alle vier Phasen der Wertschöpfung berücksichtigt werden: Forschung - Entwicklung - Produktion - Diffusion. Je nach Aufgabe ist ein unterschiedlicher Grad an Effizienz, Stabilität und Diversität wünschenswert. So müssen in einem Netzwerk, das exzellente Forschung hervorbringen soll, Effizienz, Stabilität und Diversität hoch sein, damit radikale Innovationen ('Breakthroughs') entstehen.

In einem Produktions-Netzwerk sind jedoch nur mehr eine geringe Stabilität sowie durchschnittliche Effizienz und Diversität notwendig. Wichtig sei aber, dass ein Netzwerk alle vier Zustände einnehmen und entwickeln kann.

Um Netzwerke krisensicher zu gestalten, müssten diese robust, anpassungsfähig und entwicklungsfähig sein, um auch unter veränderten Rahmenbedingungen exzellent arbeiten zu können. Dabei spiele die Politik eine wesentliche Rolle. "Netzwerke können nie Top-Down verordnet werden, aber es können die Regeln für Interaktion verändert und Anreizsysteme geschaffen werden", so Katzmaier.

Lehren aus der Studie für die politische Arbeit will zumindest der RFT ziehen. Befragt nach den Schwächen im österreichischen Innovationssystem, die aus der Studie herausgelesen werden können, ortete Consemüller am ehesten Handlungsbedarf bei der Effizienz: "Man müsste noch mutiger Institutionen zusammenfassen", betonte der Forschungsratsvorsitzende. Ein weiteres Problem sei, dass immer noch zu viele Ergebnisse in den Schubladen der Universitäten und Forschungsinstitutionen liegen bleiben würden. Auch müssten Studienrichtungen hinterfragt werden, die keine Dissertanten hervorbringen würden.

Die Studie, die in englischer Sprache aufliegt, will Consemüller auch als Signal in Richtung EU verstanden wissen. Die Ergebnisse könnten in einen Maßnahmenkatalog für das 7.EU-Forschungsrahmenprogramm einfließen. Schließlich sei die Methode auch für internationale Analysen anwendbar. Den kommenden EU-Ratsvorsitz Österreichs wolle man jedenfalls dazu nutzen, einen Gegenpol zu den an großen Strukturen orientierten Forschungsstrategien Deutschlands und Frankreichs aufzuzeigen, damit Fördergelder etwa auch Klein- und Mittelbetrieben einfacher zugänglich gemacht werden können.

(Schluss) vdk/cm/kle
